Kirchgemeinden Nidau und Bürglen

reformiert.

März 2021

Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

Reformierte Kirchgemeinde Nidau
www.ref-nidau.ch

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Fasnacht und Fastenzeit

Foto: Thomas Max Müller / Pixelio

«Was fällt euch ein, am Aschermittwoch noch zu ‹bööge›?» Entrüstet kanzelte die alte Frau Guyer uns reformierte Kinder ab. Frau Guyer war eine gläubige Katholikin und wusste, was sich gehört. Belämmert zogen wir von dannen. Wir hatten keine Ahnung, was sie uns sagen wollte.

Ich bin im Zürcher Oberland aufgewachsen. Fasnacht spielte keine grosse Rolle. Nicht wie in Luzern oder in Basel. Dennoch verkleideten wir Kinder uns und bettelten von Tür zu Tür um Süssigkeiten.

In unserem Dorf waren beinahe alle Leute reformiert, mit wenigen Ausnahmen wie eben Frau Guyer. Wir hatten keine religiöse Bildung erhalten. Religionsunterricht gab es bei uns in der Schule nicht.

Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit. Und vorher? Fasnacht hatte zum Ziel, vor den Entbehrungen der Fastenzeit nochmals über die Schnur zu hauen, sich in Jubel, Trubel, Heiterkeit zu stürzen. Man sollte sich in den folgenden 40 Tagen vor Ostern der inneren Einkehr widmen, die Leidenszeit Christi bedenken und sich beim Essen und Trinken zurückhalten.

Es dauerte Jahre bis ich Frau Guyer verstand. Ich brauchte das Theologiestudium, das kirchliche Leben und wohl auch eine innere Reife.

Am vergangenen 17. Februar begann heuer die Passions- oder Fastenzeit. In dieser Zeit soll der Körper geläutert, soll eben gefastet werden. Manche Menschen auferlegen sich ausgewählte Entbehrungen. Sie verzichten auf Alkohol oder Süssigkeiten, essen kein Fleisch, trinken keinen Kaffee. Einige schliessen sich einer Fastengruppe an und tauschen sich regelmässig über ihre Erfahrungen aus. Wichtig scheint mir, dass dies aus innerer Überzeugung geschieht. Dann sehe ich darin einen Sinn. Bei mir setzte sich nichts Besonderes durch. Und bei Ihnen? Stecken Sie mitten drin? Machen Sie neue Erfahrungen? Halten Sie durch bis Ostern?

Mich begleitet die Brot für alle-Agenda durch die Fastenzeit. Sie wurde der letzten Ausgabe des «reformiert.» beigelegt und bringt mir wertvolle Anregungen. Klimagerechtigkeit lautet das Motto der Fastenzeitkampagne unserer Hilfswerke Brot für alle/Fastenopfer/Partner sein, verantwortet von unseren drei Landeskirchen.

Die Coronakrise überschattet die diesjährige Kampagne. Die Sorgen ums Klima treten in den Hintergrund. Keine gute Entwicklung. Aber verständlich. Dennoch: Der Kampf gegen das Coronavirus schliesst den Einsatz um mehr Klimagerechtigkeit nicht aus. Das Eine tun, das Andere nicht lassen. Vielleicht erleben wir bis Ostern Lichtblicke, Licht im Dunkeln gegen diese Seuche, Licht im Dunkeln für mehr Klimagerechtigkeit. Auch wenn unsere Möglichkeiten begrenzt sind, halten wir uns an die Regeln, die Covid 19 eindämmen können. Vermeiden wir CO2-Ausstoss soweit möglich – ein bescheidener Beitrag, ich weiss. Der Versuch lohnt sich dennoch. Sie kennen den Ausspruch aus einem früheren Fastenkalender: Auch Kleinvieh gibt Mist.

Jeder Aschermittwoch erinnert mich an die alte Frau Guyer. Ich konnte ihren Rüffel nicht vergessen. Es ist ihr gelungen, mich nachdenklich zu stimmen, wenn auch erst viel später. Nachhaltigkeit gelingt oft nicht unmittelbar. Der Aschermittwoch erhielt nun die Bedeutung, die er auch für uns Reformierte hat.

Pfarrer Jacques Dal Molin

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 7. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrerin Rahel Hofer
Matthäus-Zentrum Port

Sonntag, 14. März

Familiengottesdienst

als Abschluss der «Gschichte-Wuche»
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

Sonntag, 14. März, 17.00 Uhr

WortRaumKlang

Kirche Nidau
(Siehe Seite 15)

Sonntag, 21. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Peter Geissbühler
Kirche Nidau

Sonntag, 21. März, 17.00 Uhr

Jugendgottesdienst
«Faces and Music»

Pfarrer Fabio Carrisi
Matthäus-Zentrum Port
(Siehe Seite 14)

Sonntag, 28. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrerin Rahel Hofer
Matthäus-Zentrum Port

Communauté Romande

Dimanche 7 mars, 10h00

Culte avec sainte-cène

Invité : Marc Subilia, pasteur
et médecin « Des calories pour la vie »
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche 14 mars, 10h00

Culte et sainte-cène

Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Carmelo Catalfamo

Dimanche 21 mars, 10h00

Culte surprise « renaissance »
avec Bienne

Église Saint-Paul, Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

Mercredi 24 mars, 18h00

CEP sur les apocryphes :
« l'apocalypse de Paul »

Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni et une équipe

Dimanche 28 mars, 10h00

Culte 4D avec Bienne

Avec coin enfants, avec animation
(dès 3H)
Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Ellen Pagnamenta

Kirchliche Chronik

**Abdankungen –
Services funèbres**

6. Januar:
Neuenschwander-Gnägi Ernst, 1929, Nidau

6. Januar:
Kessi Hedwig, 1943, Nidau

7. Januar:
König Heinz Christian, 1926, Nidau

7. Januar:
Dietiker-Hasler Ruth, 1948, Ipsach

14. Januar:
Bertschi-Rubert Ernst, 1941, Nidau

27. Januar:
Laubscher Arlette, 1945, Ipsach

27. Januar:
Guggisberg Werner, 1927, Nidau

28. Januar:
Liechti Robert, 1933, Nidau

Pikett-Dienste

1. März:
Pfarrer Jacques Dal Molin

2. – 15. März:
Pfarrer Fabio Carrisi

16. – 22. März:
Pfarrerin Silvia Liniger

23. – 29. März:
Prarrer Peter Geissbühler

30. – 31. März:
Pfarrer Jacques Dal Molin

Abwesenheiten

1. – 7. März:
Pfarrer Peter Geissbühler

6. – 14. März:
Pfarrerin Silvia Liniger

Der besondere Gottesdienst

Familiengottesdienst als Abschluss der «Gschichte-Wuche»

«Werner dreht den Zündschlüssel»

Sonntag, 14. März

Uhrzeit und Ort ist noch unklar.
Bitte am Vortag auf www.ref-nidau.ch schauen.

**Freiwilligenteam,
Christian Degen**

Foto: Uwe Wagschal / Pixelio

Gottesdienst

Jugend-gottesdienst

«Auf der Flucht? Ich?!»

Sonntag, 21. März, 17.00 Uhr
Matthäus-Zentrum Port

Social-Media
Gaming
Netflix

Wie viel Ablenkung darf es sein?

Ein Anlass mit der Students MC Biel und Pfarrer Fabio Carrisi

«Faces and Music» präsentiert den Jugengottesdienst.

Foto: Torsten Lohse / Pixelio

Brot für alle

Keine Anlässe

Wegen Corona finden in diesem Jahr leider keine gemeinsamen «Brot für alle»-Essen statt

Wir legen Ihnen die Aktion «Solidaritätsbrot» ans Herz.
(Siehe rechts: «Brot zum Teilen»)

Die «Brot für alle»-Teams der Kirchgemeinde Nidau und Christina von Allmen

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Brot zum Teilen

Vielleicht auch in Ihrer Bäckerei

Mit dem Kauf des Solidaritäts-Brotes oder einer Spende ins Solidaritäts-Kässeli unterstützen Sie das «Recht auf Nahrung»

Die drei Werke Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein und viele Bäckereien verkaufen jedes Jahr ein «Brot zum Teilen». Mit dem Erlös werden verschiedene Projekte im Süden unterstützt – zum Beispiel ein Projekt in Guatemala. Bäuerinnen und Bauern in Guatemala wissen seit Generationen, wie sie ihre Getreide- und Maissorten von Jahr zu Jahr verbessern. Doch der Druck der Agrarkonzerne und neue Gesetze schränken den freien Saatguthandel ein. Fastenopfer und Brot für alle helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich aus den Fängen der Saatgutindustrie und damit aus ihrer Not zu befreien.

Halten Sie beim nächsten Brotkauf Ausschau nach der Solidaritäts-Kampagne, die vom 17. Februar bis Ostern stattfindet.

Sozialdiakonin Christina von Allmen

Bild: Brot für alle / Fastenopfer

Kinder und Jugendliche

Jungschar Cevi

im März

Samstag, 13. und 27. März
jeweils 14.00 Uhr

Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Bitte informieren Sie sich direkt bei den verantwortlichen Leitungspersonen ob und in welcher Form die Jungscharnachmittage durchgeführt werden.

Kontakte

Cevi Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Daniel Frei
T. 078 803 64 66
d.frei@evard.ch
Mehr Infos:
www.cevi-ipsach.ch

Cevi Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Ronja Forster
T. 077 481 45 20
ronjaforster@livenet.ch
Mehr Infos:
www.cevi-nidau.ch

KimiKi

«Gschichte-Wuche»

Bild: zVg

Dienstag, 9. März bis Freitag, 12. März
jeweils ab 19.00 Uhr

Dieses Jahr online auf www.ref-nidau.ch

«Die beschti Haubstund vom Tag!»
Jeweils eine tolle neue Geschichte von Adrian Hofmann mit Musik.

Am 14. März gibt es einen Familiengottesdienst zum Abschluss der Geschichtenwoche. Wie dieser stattfindet, wird circa eine Woche vorher auf der Webseite bekannt gegeben.

Geschichten und Musik können online genossen werden. Foto: Rainer Sturm / Pixelio

Morgenfeier

Klang Wort Stille

Das Angebot pausiert bis im Herbst.
Ab Oktober sind wieder Morgenfeiern geplant.

Richard Weber

Foto: Erich Westerndarp / Pixelio

Adressen

Pfarrämter

Bellmund
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 032 558 67 65
petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13
3264 Diessbach bei Büren
T. 076 430 19 64
lingo@bluewin.ch

Nidau (Vertretung)
Pfarrer Jacques Dal Molin
Kleinfeldstrasse 21
2543 Lengnau
T. 079 501 16 30
dalmolin@bluewin.ch

Port
Pfarrerin Rahel Hofer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 076 583 23 56
rahel.hofer@ref-nidau.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
T. 031 859 53 29
beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 689 68 47
luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Verschiedene

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christina von Allmen-Mäder
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 92 / 079 783 78 26
christina.vonallmen@ref-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Nora Dürst
Chemin de l'Arsenal 8, 2710 Tavannes
T. 079 673 33 25

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 079 268 70 75
geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
T. 079 638 68 99
ahofmann@athletes.ch

Katechetin Sabrina Waefler
T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90, F. 032 332 20 91
sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Kirche Nidau und Nikolauskapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigristin: Erika Alt, T. 079 891 99 28
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Matthäus-Zentrum Port
Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, T. 079 794 59 58
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentrum Ipsach
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Alt, T. 079 891 99 28
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kulturzentrum Bellmund
Sigristin: Erika Alt, T. 079 891 99 28
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Mai 2021

Mittwoch, 7. April 2021
Elektronische Beiträge an:
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Medientipps

TV

Heilende Bilder

Pfarrer Marcel von Holzen begleitet regelmässig kranke und sterbende Menschen in Spitälern. In Geschichten und Worten aus der Bibel und in Bildern und Klängen entdeckt er eine Botschaft, die ermutigt. Wie erlebt er die Begegnungen mit sterbenden Menschen und die Herausforderungen in der aktuellen Corona-Pandemie? Norbert Bischofberger fragt nach.

Nachgefragt
7. März, 10.50 Uhr, SRF1

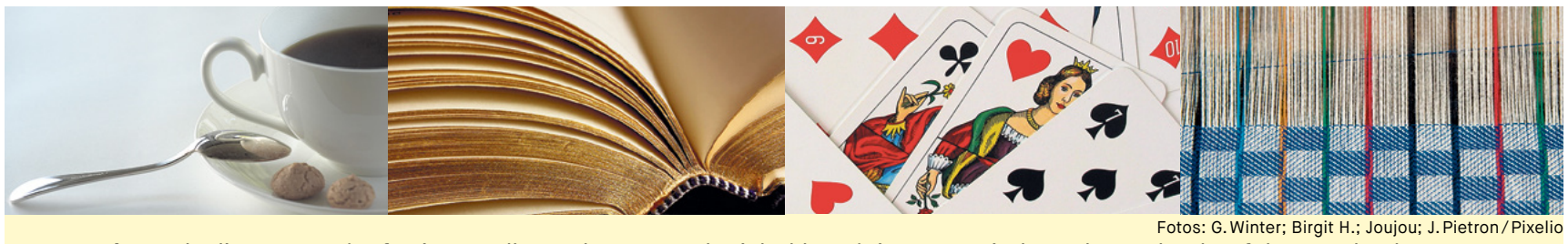
Radio

Der Glöckner von «Notre Berne»

Das Berner Münster wird 600 Jahre alt. 1421 wurde der Grundstein für das heute reformierte Kirchgebäude nationalen Ranges gelegt. Die Glocken des Berner Münsters gehören zu den ältesten, noch spielbaren Grossgeläuten der Welt. Diesen Schatz hütet Sigrist Felix Gerber. Er nimmt uns mit hoch auf den Münsterturm und stellt jede seiner Glocken mit Namen vor. Am Glockenläuten fasziniert ihn der Zusammenklang von Weltzeit und «Gottzeit». Das Glockenläuten ist bis technisch und denkmalschützerisch anspruchsvoll. Die historischen Glocken dürfen nicht überstrapaziert werden. Gleichzeitig hat das Läuten spirituelle Dimensionen als Teil des Gottesdienstes.

Perspektiven
21. März, 8.30 Uhr, SRF2

Agenda



Fotos: G. Winter; Birgit H.; Joujou; J. Pietron / Pixelio

Corona-Virus: Als diese Ausgabe fertiggestellt wurde, war noch nicht klar, ob im März wieder Anlässe durchgeführt werden können.
Bitte konsultieren Sie den Nidauer Anzeiger und die Internetseite www.ref-nidau.ch.
Oder fragen sie direkt bei den Kontakten der entsprechenden Angebote nach.

Nidau

Webstube

Montag, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Anfängerinnen werden angelernt.
Kontakt:
Margarita Attenhofer, T. 032 365 71 29

Lesezirkel für Frauen

Montag, 8. und 29. März
19.30 bis 21.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Wir lesen und besprechen:
Lorenz Marti, «Der innere Kompass. Was uns ausmacht und was wirklich zählt.»
Auskunft: Barbara Meyer Schaefer
Hauptstrasse 63, Nidau

Frauen-Forum

Dienstag, 30. März
9.30 bis 10.30 Uhr
Nikolauskapelle oder
Chor der Kirche

Thema: Gewalt im Alten Testament
Kontakt:
Jacques Dal Molin, T. 079 501 16 30

Liturgisches Freitagmorgen-Frühgebet

Freitag, 6.30 bis 7.30 Uhr
Mit maximal 5 Personen
Nikolauskapelle

Kontakt:
Margrit Coretti
T. 032 331 88 03

Singen im Ruferheim

Findet nicht statt

Kontakt:
Martial Altorfer
T. 032 372 18 51

Flötenkreis

Findet nicht statt

Kontakt:
Verena Moser
T. 032 331 59 80

Ipsach

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Findet nicht statt

Kontakt:
Peter Hänni
T. 032 331 52 86

Bellmund

Eltern-Kind-Singen

Findet nicht statt

Kontakt:
Franziska Earnhart
T. 032 331 20 71

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Findet nicht statt

Kontakt:
Anita Wennekes
T. 079 230 75 90

Port

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 9.00 bis 10.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Bibeltext (zurzeit Apostelgeschichte)
Auslegung und Gespräch

Kontakt:
Jacques Dal Molin
T. 079 501 16 30

Jassen

Donnerstag, 13.00 bis 17.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Kontakt:
Susanne Stähli
T. 032 331 64 53

Abendfeier

Wort Raum Klang

«Zu neuen Ufern»

Sonntag, 14. März, 17.00 Uhr

Kirche Nidau

Theo Schmid – Texte
Walter Schwab – Trompete
Ursula Weingart – Orgel/ Klavier

Zusammenarbeit mit Biel

Mensch Männer!

Jahresthema: «Männer im Fluss»

«Mensch Männer!» ist ein freies Angebot für Männer von 25 bis 65 Jahren, unabhängig von politischem und religiösem Denken. Jeder Anlass kann einzeln besucht werden. Die Angebote sind in der Regel kostenlos, ausser in der Anmeldung zum Angebot ist etwas anderes notiert. «Mensch Männer!» ist ein Ort, wo sich Männer begegnen und austauschen, nur zuhören, sich entspannen und begeistern, loslassen dürfen und einfach sein können.

Das Selbstverständnis und die Lebensentwürfe von Männern sind mächtig in Fluss geraten. Viele betrifft es ganz direkt, manche nehmen es nur am Rande wahr. Die körperlichen, seelischen und spirituellen Dimensionen des Mannseins kommen zum Ausdruck.

«Mensch Männer!» greift Themen auf, die das Mann-, Vater-, Partner-, Bürger-Sein und das Berufsleben betreffen.

Der nächste Anlass findet in Nidau statt:

Donnerstag, 11. März
19.00 bis 21.00 Uhr

Malatelier, Zihlstrasse 16, Nidau

«Mit den Mystikern
zur eigenen Quelle»
Inputs der Mystiker, freies Malen
Leitung: Theo Hofer

Informationen und Anmeldung bis 10. März:
Marc Knobloch
T. 032 535 50 15
marc.knobloch@bluewin.ch

Eine Initiative von:
Reformierte Kirchgemeinde Biel
Reformierte Kirchgemeinde Nidau
Römisch-katholisch Pfarrei Biel

Foto: Pixabay

Weitere Daten im 2021

Dienstag, 4. Mai, 19.00 bis 21.00 Uhr
Filmabend zum Jahresthema
«Männer im Fluss»
Wyttenbachhaus Biel

Dienstag, 8. Juni, 9.00 bis 21.00 Uhr
«Im Fluss der Musik»
Mein Lieblingsstück. Bewegt mit 5 Rhythmen. Freie Bewegung.
Wyttenbachhaus Biel

Freitag, 25. Juni, 19.00 Uhr
«Flusskraft und Feuer»
Wasserkraftwerk in der Taubenlochschlucht. Ein Feuer, Grillen und Sein!
Treffpunkt: alter Holzkiosk beim Eingangstunnel zur Schlucht in Bözingen. Offenes Ende …

Samstag und Sonntag
28. und 29. August
«Ich bin dann mal weg:
Wandern am Wasser»
Leichtes Wander-Wochenende mit Übernachtung. Anmeldung!

Donnerstag, 23. September
19.00 bis 21.00 Uhr
Literatur zu «Mann im Flow»
Unser Jahresthema im Buch, Input und Austausch
Wyttenbachhaus Biel

Dienstag, 9. November
19.00 bis 21.00 Uhr
Männerpalaver «Wonach dürstet mir?
Wie stille ich meinen Durst?»
Wyttenbachhaus Biel

Freitag, 10. Dezember
ab 18.30 Uhr
Adventsfeier Mensch Männer!
Ankommen am Feuer zu Glühwein.
19.00 Uhr Feier in der Kirche.
Ritual am Fluss. Essen und Zusammensein im Kirchgemeindehaus
Stefanskirche Mett

Voranzeige

Seniorenferien 2021

Urnäsch AR

Die Seniorenferien 2021 führen uns, sofern das Corona zulässt, nach Urnäsch im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Wir reisen am Samstag, 19. Juni an und kommen am Samstag, 26. Juni wieder nach Hause.

Weitere Informationen, sowie Angaben zur Anmeldung, folgen dann in der nächsten «reformiert.»-Ausgabe.

Christina von Allmen

Foto: Wikimedia